

Hygienekonzept: 30 Jahre Weimarer Dreieck – deutsch-französisch-polnisches Bürgerfest 27.08.2021

In diesem Jahr feiert der deutsch-französisch-polnische Freundschaftsvertrag „Weimarer Dreieck“ sein 30-jähriges Bestehen. 30 Jahre Weimarer Dreieck bedeuten 30 Jahre Begegnung und politische sowie kulturelle Zusammenarbeit. Das ist ein Grund zum Feiern! Die Berliner Senatskanzlei und das Centre Français de Berlin freuen sich sehr, zu diesem Anlass Veranstaltung „30 Jahre Weimarer Dreieck – deutsch-französisch-polnisches Bürgerfest“ zu organisieren, die am 27. August von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Centre Français de Berlin, Müllerstrasse 74, 13349 Berlin-Mitte stattfindet.

Das Bürgerfest markiert ebenfalls den Beginn einer Reihe von Feierlichkeiten rund um das 60jährige Bestehen des Centres in diesem Jahr. Neben einem bunten Musik- und Kulturprogramm, bei dem Künstler:innen der drei Länder vertreten sein werden, gibt es die Gelegenheit, sich beim „Markt der Möglichkeiten“ über die Arbeit und das Engagement der deutsch-französischen sowie der deutsch-polnischen Vereinslandschaft in Berlin zu informieren und auszutauschen, verschiedene kulinarische Spezialitäten aus Deutschland, Frankreich und Polen zu probieren oder bei einem polnischen Bier oder einem Glas französischem Rotwein ins Gespräch zu kommen. Auch für unsere jüngeren Gäste wird es Einiges zu entdecken geben.

In der Zeit der Corona Pandemie ist unsere Veranstaltung nur mit einem starken und sicheren Hygienekonzept vorstellbar zum Schutz und Wohlbefinden aller Besucher*innen, Künstler*innen sowie Mitarbeiter*innen. Das ausführliche Konzept entspricht folgenden Vorschriften:

Allgemeine Maßnahmen

- Dieses Hygienekonzept richtet sich nach dem Hygienerahmenkonzept der Senatsverwaltung für Kultur und Europa nach aktuellstem Stand.: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona/>
- Über die allgemeinen Hygieneregeln werden die Beteiligten an den Aktivitäten (Info-Stände, Bühnenprogramm, Technik- und Orgateam) mit vorliegendem Konzept vorab per E-Mail informiert.
- Das vorliegende Konzept wird online auf der Ankündigungsseite des Events veröffentlicht: <https://centre-francais.de/de/events/30-jahre-weimarer-dreieck-30-ans-triangle-de-weimar-30-lat-trojkat-weimarski/>
- Sämtliche Handkontaktflächen werden vor Beginn der Veranstaltung gereinigt (insbesondere Türklinken, Handläufe, Tasten im Fahrstuhl, Tischoberflächen, Armlehnen etc.). Handkontaktflächen mit intensivem Handkontakt werden im Laufe eines Tages mehrfach gereinigt.
- Maskenpflicht (medizinische Maske) besteht in allen Innenräumen (Toilettenbereiche, Kinofoyer- und Saal) und auf dem ganzen Gelände - im Außenbereich wenn der feste Platz verlassen wird.

Für die Beteiligten, Künstler*innen und Mitarbeiter*innen :

- Antigen-Test vor Ort : das CFB verfügt über ausreichende Tests und die Mitarbeiter*innen des CFB sind von der Deutschen Rote Kreuz für die Durchführung von Test ausgebildet worden.
- Die Bühne ist groß genug um alle Musiker*innen und Tänzer*innen einer Band mit sicherem Abstand empfangen zu können.
- Desinfektion von Audiomaterial (Mikrofon, usw..) wird nach jeder Gruppe oder nach jedem Redner in der Umbauzeit geplant und mitgerechnet.

Für das Publikum:

- Voraussetzung für den Besuch der Veranstaltung ist ein tagesaktuelles negatives Schnelltestergebnis mit entsprechender Bescheinigung oder der Nachweis für vollständig geimpfte oder genesene Personen.
- Eine Teststation wird vor dem Gelände für die Zeit der Veranstaltung aufgebaut, damit das Publikum die Möglichkeit hat, sich vor dem Eintritt vor Ort testen zu lassen.
- Maskenpflicht besteht auf dem gesamten Gelände, in allen Innenräumen, Toiletten, Wartebereichen.
- die Kontaktdaten der Besucher*innen werden über eine Anmeldung bei der Veranstaltung erfasst, sie liegen durch die Verwendung von Ticketing vor: Daten von den Besucher*innen werden gesammelt und 4 Wochen lang gespeichert → wenn jemand kein Smartphone hat, wird dies durch das Orga-Team des CFB gemacht.
- Desinfektionsmittelpender stehen auf dem Gelände zur Verfügung.
- Es wird ein sichtbares sog. „Awareness-Team“ gebildet, das auf und um dem Gelände sorgt, dass die Regeln eingehalten werden.

Raumplanung und Wegeführung :

- Die erzielte Raumnutzung wird für Beteiligte und Besucher*innen deutlich sichtbar mit gezeichneten Wegen, um Kontakte und Ansammlungen zu vermeiden sowie getrennte Ein- und Ausgangsbereiche auf dem Gelände.
- Das Gelände wird mit Zäunen gesperrt, um den Ein- und Ausgang strikt kontrollieren zu können.
- Das Gelände entspricht dem ganzen Gebäude des CFB sowie seinen Innenhof.
- Gastronomie: hierfür gelten die Regelungen für Gaststätten aus § 18 VO.

Florian Fangmann, Geschäftsführer CFB, 24.8.2021